

Höher, Schneller, Weiter

Das Aktivprogramm im Deutschen Sport & Olympia Museum

Für Gruppen, Sportvereine, Teams aus Unternehmen und Organisationen.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 24,50 Euro pro Person zzgl. 19 % MwSt.

mind. 12 Teilnehmer (bei weniger Teilnehmern 294,00 € netto für 12 Teilnehmer)

Ein Teamleiter bzw. eine Teamleiterin führt alle Mannschaften gemeinsam durch das Programm.

Höher, Schneller, Weiter ist ein 90-minütiger spaßbetonter Wettbewerb im Deutschen Sport & Olympia Museum. In kleinen Mannschaften treten Sie dabei gegen Ihre Freunde und Kollegen an. In der Dauerausstellung des Deutschen Sport & Olympia Museums ist ein Parcours aus verschiedenen Aktivstationen errichtet, den Sie mit Ihrem Team selbständig durchlaufen. Als Wegweiser dient ein Laufzettel, auf dem die Aktivitäten beschrieben sind und auf dem Sie Ihre glorreichen Leistungen protokollieren können.

Der Ablauf eines *Höher, Schneller, Weiter* orientiert sich am Rahmen der Olympischen Spiele, mit einer Eröffnungsfeier – Wettkämpfen – Siegerehrung und Abschlussfeier.

Bei der Eröffnungsfeier wird das Programm kurz vorgestellt und die Auslosung der Mannschaften findet statt. Stellvertretend für alle spricht ein Teilnehmer das sogenannte „Olympische Versprechen“. Dieses soll den konkurrierenden Teams als ethisch-moralische Richtschnur für den bevorstehenden Wettbewerb dienen. Selbständig begeben sich die Mannschaften nun auf den Weg durch die Dauerausstellung und absolvieren ihre sportlichen Aufgaben. Bei der Abschlussfeier ehren wir die drei ersten Plätze mit Siegerurkunden.

Die Aufgaben und Aktivstationen sind bewusst unterschiedlich gewählt und erfordern verschiedene Fähigkeiten. *Höher, Schneller, Weiter* vereint unter anderem Geschicklichkeit, Kraft, Präzision, Kooperation, Wissen und Einschätzungsvermögen. So können sich auch diejenigen einbringen, die sich selbst nicht unbedingt als „Sportskanone“ bezeichnen würden.

Für das *Höher, Schneller, Weiter* empfehlen wir bequeme Freizeitkleidung.
Das Aktivprogramm *Höher, Schneller, Weiter* kostet pro Teilnehmer 24,50 € netto.

Die Aktivstationen

Die Aktivstationen werden nach einer Einweisung durch den/die Teamleiter/in von den Mannschaften selbständig absolviert.

Torwandschießen – sechs Treffer wären Sportgeschichte

Ausstellung – indoor

Drei unten, drei oben lautet seit 1964 die Aufgabe an der Torwand im „aktuellen Sportstudio“. In der Live-Situation konnte bisher kein Gast alle sechs Versuche verwandeln. Günter Netzer und Rudi Völler trafen fünf Mal und liegen damit an der Spitze der Rangliste.

An der Original-Torwand kann man es getrost mit einigen Stars des Weltfußballs aufnehmen: Pele, Eusebio und Marco Van Basten gingen bei ihren Versuchen allesamt leer aus. Ein anderes Kaliber ist dagegen Mike Krüger. Mit vier Treffern hat er in der Rangliste der Nicht-Fußballprofis die Nase vorn.

Diskuswerfen – der Traum vom großen Wurf

Ausstellung – indoor

Die Athleten im antiken Griechenland hatten bei ihren Wettkämpfen noch keine genormten Sportgeräte zur Verfügung. Größe und Gewicht der Disken schwankten je nach Wettkampfort beträchtlich und konnten sehr schwer in der Hand liegen. Um guten Weiten zu erzielen waren für die Werfer große Kraftanstrengungen nötig. Im Deutschen Sport & Olympia Museum entscheidet beim „Diskus-Wettkampf“ allerdings das Fingerspitzengefühl.

Antiker Weitsprung – mit fünf Sprüngen zum Siegerkranz

Ausstellung – indoor

Der antike Weitsprung wurde aus dem Stand ausgeführt. Sprunggewichte von je zwei Kilogramm halfen den Athleten beim Schwungholen. Die Besten erreichten im alten Olympia mit fünf nacheinander ausgeführten Sprüngen immerhin Weiten über 15 Meter. In der Weitsprunggrube kann man den antiken Topstars nacheifern. Sprunggewichte helfen beim Schwungholen – ganz nach antikem Vorbild.

Fußballquiz – die Mannschaft ist der Star

Ausstellung – indoor

Der ehemalige deutsche Nationalspieler Thomas Hässler bezeichnete sich selbst einmal als „körperlich und physisch topfit“. Grund genug, Laufen, Grätschen und Schießen den Profis zu überlassen und sich beim Fußballquiz dem Denksport zu widmen. Beim Fußballquiz wird sich zeigen, ob Ihr Team – frei nach Lothar Matthäus – „eine gut intrigierte Truppe“ ist. Wenn Sie versuchen, Ihre Teammitglieder von der richtigen Antwort zu überzeugen, sollten Sie vielleicht einem Rat von Trainer Christoph Daum folgen: „Man muss nicht immer die Absolute Mehrheit hinter sich haben. Manchmal reichen auch 51 Prozent“.

Boxen – „Float like a butterfly, sting like a bee“

Ausstellung – indoor

Der Faustkampf, eine Frühform des Boxens, war seit dem Jahr 668 v. Chr. erstmals olympischer Wettbewerb. Die Kämpfer umwickelten Unterarme und Hände zur Stabilisation mit Lederriemen. Somit waren die antiken Kämpfe weitaus gefährlicher als das moderne Boxen mit gepolsterten Handschuhen. Bei den Boxwettbewerben im Deutschen Sport & Olympia Museum verzichteten wir auf den direkten Schlagabtausch und widmen uns dem Training der Beinarbeit: „Float like a butterfly“ – Seilspringen mit möglichst vielen Umdrehungen.

Sommerski – ein Langlaufparcour

Ausstellung- indoor

Koordination, Balance und Teamwork ist bei der Station Sommerski gefragt. Beim Sommerksi im Deutschen Sport & Olympia Museum meistern die Gruppen gemeinsam einen Langlaufparcour. Welches Team ist das Schnellste?

Deutsche Kultur & Sport Marketing GmbH

Im Zollhafen 1
50678 Köln

Besucherservice
Jürgen Grünberger
Telefon: 0221 - 33 609 54
E-Mail: besucher@dksm-online.de